

# Protokolle zur Bibel

Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der Assistentinnen an  
bibelwissenschaftlichen Instituten in Österreich  
hg.v. Konrad Huber, Ursula Rapp und Johannes Schiller

---

Jahrgang 12

Heft 1

2003

---

**Schwerpunktthema:  
Fragen der Bibelübersetzung**

M. Tiwald: „... iam Ecclesiae Patres ... ad textus primigenios recursum magnopere commendabant“	3
P. Arzt-Grabner: Grenzfälle wörtlicher Übersetzung neutestamentlicher Texte	13
A. Siquans: Überlegungen zu einer frauengerechten Bibelübersetzung	19
R. Müller-Fieberg: Ein „Bibel-Skandal in Frankreich“?	47
J. M. Oesch: Ferdinand Dexinger (1937–2003) <i>in memoriam</i>	63
<i>Rezension</i>	67

---

Aleph-Omega-Verlag Salzburg  
Österreichisches Katholisches Bibelwerk  
Klosterneuburg

## Protokolle zur Bibel

Herausgegeben im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft der AssistentInnen  
an bibelwissenschaftlichen Instituten in Österreich

---

### Schriftleitung

Dr. Konrad HUBER  
*konrad.huber@uibk.ac.at*

Institut für Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie  
Karl-Rahner-Platz 1, A-6020 Innsbruck

Dr. Ursula RAPP  
*ursula.rapp@aon.at*

Franz-Heim-Gasse 3, A-6800 Feldkirch

Dr. Johannes SCHILLER  
*johannes.schiller@uni-graz.at*

Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft  
Parkstraße 1/II, A-8010 Graz

### Adressen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Dr. Peter ARZT-GRABNER  
*peter.arzt-grabner@sbg.ac.at*

Institut für Alt- und Neutestamentliche Wissenschaft  
Universitätsplatz 1, A-5020 Salzburg

Dr. Rita MÜLLER-FIEBERG  
*ritamf37@aol.com*

Institut für Katholische Theologie  
Karl-Glöckner-Straße 21H, D-35394 Gießen

Dr. Josef M. OESCH  
*josef.oesch@uibk.ac.at*

Institut für Bibelwissenschaften und Fundamentaltheologie  
Karl-Rahner-Platz 1, A-6020 Innsbruck

Dr. Boris REPSCHINSKI  
*boris.repschinski@uibk.ac.at*

Karl-Rahner-Platz 1, A-6020 Innsbruck

Dr. Agnethe SIQUANS  
*agnethe.siquans@univie.ac.at*

Institut für Alttestamentliche Bibelwissenschaft  
Schottenring 21, A-1010 Wien

Dr. Markus TIWALD  
*markus.tiwald@univie.ac.at*

Institut für Neutestamentliche Bibelwissenschaft  
Schottenring 21, A-1010 Wien

### Abonnement

*Erscheinungsweise:* zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst)

*Umfang:* je Heft ca. 70 Seiten

*Abonnement-Bestellungen:* im In- und Ausland an jede Buchhandlung oder  
direkt an: Verlag Österr. Kath. Bibelwerk, Postfach 48, A-3400 Klosterneuburg  
(Fax +43/2243/32938-39; email: [zeitschriften@bibelwerk.co.at](mailto:zeitschriften@bibelwerk.co.at))

*Abonnement-Bestellungen für die Schweiz direkt an:*

Bibelpastorale Arbeitsstelle SKB, Bederstr. 76, CH-8002 Zürich

*Abonnement-Preise:* jährlich € 10,50 bzw. sfr 19,30 (jeweils exkl. Versandkosten)

*Einzelheftpreise:* € 5,40 bzw. sfr 10,- (jeweils exkl. Versandkosten)

Die Schriftleitung ist nicht verpflichtet, unangeforderte Rezensionsexemplare  
zu besprechen. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist.

---

Die Zeitschrift „Protokolle zur Bibel“ ist das Publikationsorgan der  
Arbeitsgemeinschaft der AssistentInnen  
an bibelwissenschaftlichen Instituten in Österreich.

Internet: <http://www.bibelwerk.at/argeass/pzb/>

© 2003 Aleph-Omega-Verlag, Salzburg

Österreichisches Katholisches Bibelwerk, Klosterneuburg

Alle Rechte vorbehalten.

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser von „Protokolle zur Bibel“,

mit Fragen der Bibelübersetzung haben sich im September 2002 die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Jahrestagung der ArgeAss in Form von Workshops, Kurzreferaten, Vorträgen und intensiver Diskussion beschäftigt. Eine Reihe von grundlegenden und allgemeinen Problembereichen kamen dabei ebenso zur Sprache wie Spezialfragen antiker (z.B. Septuaginta) und moderner Bibelübersetzungen. Aus den unterschiedlichsten Perspektiven wurde so eine Annäherung an die facettenreiche und stets aktuelle Thematik versucht.

Die vorliegenden Beiträge der „Protokolle zur Bibel“ sind direkt oder indirekt aus dieser Tagung hervorgegangen und geben auszugsweise Einblick in einige der dort angesprochenen Themenbereiche: die lehramtlichen Stellungnahmen zur Frage authentischer Bibelübersetzungen (M. Tiwald), spezifische Probleme wörtlichen Übersetzens (P. Arzt-Grabner) sowie prinzipielle Überlegungen zur Berücksichtigung frauengerechter Sprache bei Bibelübersetzungen und -revisionen (A. Siquans), ergänzt schließlich durch einen Blick auf ein aktuelles und besonders umstrittenes Übersetzungsprojekt der Bibel in Frankreich (R. Müller-Fieberg). Weitere Beiträge aus der Tagung sind für das Herbstheft der PzB vorgesehen.

Wenn auch die hier zu einem Themenheft zusammengestellten Aufsätze selbstverständlich nur einen kleinen Ausschnitt von Aspekten zu Bibelübersetzung(en) und Übersetzungsproblematik bieten können, so hoffen wir dennoch, damit Ihr Interesse zu finden und wünschen Ihnen entsprechend anregende Lektüre.

Am Ende dieses Heftes ist ein kurzer Nachruf der Person und dem wissenschaftlichen Schaffen des im Februar verstorbenen Wiener Judaisten und Alttestamentlers DDr. Ferdinand Dexinger gewidmet. Er war ein langjähriges aktives Mitglied der ArgeAss und ein allseits geschätzter Kollege. *Requiescat in pace!*

Konrad Huber

Ursula Rapp

Johannes Schiller